

## Pressemitteilung

### **Demonstrationsanhänger zum Zustand der Kanalisation *Untersuchung und Sanierung privater Grundstücksentwässerungsanlagen***

Der Zustand der öffentlichen Kanalisation wird regelmäßig von den Kanalnetzbetreibern erfasst und - wo erforderlich - saniert. Zur Zeit sind ca. 80 % der öffentlichen Kanalnetze untersucht. Eine ganz andere Situation besteht bei den auf privaten Grundstücken liegenden Abwasserleitungen und sonstigen Entwässerungseinrichtungen wie z.B. Schächte.

Nach einer Umfrage der DWA aus dem Jahr 2004 sind hier nur in jeder 10ten Kommune Untersuchungsprogramme durchgeführt worden. Der Zustand dieser privaten Anlagen ist demnach weitgehend unbekannt.

In Baden-Württemberg wurden hierzu zwei Modellprojekte durchgeführt. Diese haben gezeigt, dass die technischen Voraussetzungen zur Untersuchung vorhanden und ca. 50 % bis 60 % der privaten Abwasserleitungen schadhaft sind.

Es besteht somit ein dringender Handlungsbedarf, die privaten Grundstücksentwässerungsanlagen nicht nur in Wasserschutzgebieten zu inspizieren und - wo erforderlich – zu sanieren.

Zugleich besteht der Anspruch durch eine zielgerichtete und aufeinander abgestimmte Vorgehensweise bei der Sanierung von öffentlichen Kanälen und privaten Grundstücksentwässerungsanlagen eine erfolgreiche Fremdwasserreduzierung – wo dies notwendig ist - zu erzielen.

Diesen Aspekt hat der DWA Landesverband Baden-Württemberg aufgegriffen und hierfür, unter Berücksichtigung der gegenwärtig in vielen kommunalen Gremien in Baden-Württemberg stattfindenden Diskussion zur Vorgehensweise bei der Untersuchung und Sanierung privater Grundstücksentwässerungsanlagen, einen neuen Demonstrationsanhänger konzipiert und aufgebaut.

Dieser dient zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit der Kommunen und Ingenieurbüros in Baden-Württemberg und vermittelt, unter Berücksichtigung einer Grundstückseigentümer orientierten Vorgehensweise, die rechtlichen und technischen Grundlagen bei der Inspektion und Sanierung privater Kanäle.

Auf der Basis eines aufeinander abgestimmten Öffentlichkeitskonzeptes wird anhand einzelner Schautafeln sehr ausführlich über die technischen Möglichkeiten, Vorgehensweisen bis hin zu verschiedenen Sanierungstechniken Auskunft gegeben.

Zielsetzung ist es, im Zuge einer stetigen Bewusstseinsbildung die politisch Verantwortlichen und die für die Umsetzung zuständigen Grundstückseigentümer auf die Problematik hinzuweisen und zu sensibilisieren. Aus diesem Grund wurden die Inhalte so konzipiert, dass sie auch für einen fachlich Unkundigen gut verständlich und selbsterklärend sind.

Auf vier Informationstafeln wird die Notwendigkeit der Untersuchung von privaten Abwasserleitungen dargelegt und gleichzeitig über die geeignete Technik informiert.

So wurden auch bereits zu Beginn der Information auf Negativbeispiele bei der Inspektion und Sanierung privater Grundstückentwässerungsanlagen hingewiesen, um die Grundstückseigentümer auf die Vorgehensweise von „Schwarzen Schafen“ der Inspektions- und Sanierungsbranche hinzuweisen.

Im weiteren Verlauf wird ein optimaler Ablauf der Untersuchung und Sanierung dargestellt. Nach der Erkundung der Grundstückssituation und der technischen Zustandsprüfung werden die so ermittelten Untersuchungsergebnisse analysiert und die Planung der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen kann erfolgen. Dazu werden die in Frage kommenden Sanierungstechniken für die jeweils vorliegenden Schäden vorgestellt.

Innerhalb des Anhängers stellen 6 Firmen Präsentationsmuster zur Dichtigkeitsprüfung, Inspektions- und Robotertechnik, Sanierung mittels Flutung, Schlauchlining und offener Bauweise anschaulich zur Verfügung.

Im rückwärtigen Teil des Anhängers rundet eine 10-minütige Videopräsentation die zuvor erhaltenen Informationen zur Vorgehensweisen bei der Inspektion und Sanierung privater Grundstücksentwässerungsanlagen anschaulich ab.

Zum Schluss aber nicht zuletzt werden wartungsfreundliche Grundstücksentwässerungsanlagen vorgestellt, damit bei geplanten Neubauten oder Umbauten auch die Entwässerung und Wartung der Entwässerungsanlagen von Anfang an optimiert wird.

Begleitend zum Anhänger hat der DWA Landesverband eine Informationsbroschüre zur Vorgehensweise bei der Inspektion und Sanierung privater Grundstücksentwässerungsanlagen erstellt.

Für Mitglieder des DWA Landesverbandes Baden-Württemberg steht dieser neue Demonstrationsanhänger für Veranstaltungen zum „Tag der offenen Tür“ oder Gremiensitzungen kostenlos zur Verfügung. Anfragen an:

DWA Landesverband Baden-Württemberg  
Rennstraße 8  
70499 Stuttgart  
Tel.: 0711-896631-0

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.dwa-bw.de/](http://www.dwa-bw.de/) aktuelles